

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Montag den 20. Februar 1893.

87. Jahrgang.

№ 93.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In dieser Nacht kommen nachfolgend vorgerichtete alte Kleider zum Verkauf...

Politische Tageschau.

• Leipzig, 20. Februar.

In parlamentarischen Kreisen hat, wie man aus Berlin schreibt, die am Sonnabend im preussischen Abgeordnetenhaus von dem deutsch-freiwirtschaftlichen Abgeordneten...

welche den Verkauf des neuen Curtes in Deutschland die Macht der Centrumpartei sichtbar machte.

Die von dem jetzigen belgischen, auch im Ausland geschätzten Justizminister Verenne eingeführten „Verbesserungen“ der Strafrechtslehre...

In Paris ist der socialistische Executiv-Ausschuss zur Vorbereitung der Manifestation am 1. Mai, die diesmal in Frankreich bekanntlich in großem Stile geplant wird...

in früheren Zeiten. Zwar die großen Schmelzwerke indeten sich gegebenenfalls einem feindlichen Angriff ohne sonderliche Schwierigkeit zu entziehen vermögen...

Gegenüber einer dieser Tage in der deutschen Presse verbreiteten Notiz, daß die russischen Gewerkschaften bei der Herstellung des neuen Reichskalenders...

Dennoch vereinigen sich mit den Giata-Raketen und schlagen ein Meer unter der Führung Walek Romar's, eines Sohnes des Sultan's...

Deutsches Reich.

• Berlin, 20. Februar. Die Summe der Invaliditäts- und Altersrenten, welche im Jahre 1892 von 187 800 Personen bezogen wurden...

• Berlin, 19. Februar. Morgen hat die Wahlrechtreform-Commission des Abgeordnetenhauses noch eine Sitzung zur Verabreichung einer dritten Beratung...

• C. H. Berlin, 19. Februar. Die in der Versammlungs-Chronik von Berlin wohl einige dastehenden Massenversammlungen der Landwirthe haben selbst die Führer dieser agrarischen Bewegung übersehen...

Feuilleton.

Der Sonderling.

Roman von F. Felsberg.

Am anderen Morgen beim Frühstück überlag Günther Schönburg Doctor Justus den Brief seines Vaters. „Sie sehen, mein Vater sah den Fall einer Ehe meines Oheims voraus und wünscht, daß ich Militair bleibe.“

mit Doctor Justus sprach und ihm sein Herzgeheimniß ganz enthüllte. „Er hat doch eine seltsame Nacht über mich“, dachte jetzt der junge Graf und dachte Justus lange an, dann nicht er mit dem Kopf.

Alters, dessen Tage gezählt seien. Thaten Sie es im Auftrage meines Oheims, am nicht zu prüfen? Günther stand jetzt dicht vor Doctor Justus; er schien ihm plötzlich wie ein Schleiher von den Augen zu fallen...

zu lassen. Sein Herz stieg mächtig, je mehr er einfiel, daß er sich Blößen geben, nicht scham und vorzüglich genug gehandelt und gesprochen hatte in Gegenwart des Vertrauten seines Oheims.